

Studieninformation zur Teilnahme an KiESEL



KiESEL



Kinder-Ernährungsstudie zur Erfassung
des Lebensmittelverzehrs

Impressum

Kinder-Ernährungsstudie zur Erfassung des Lebensmittelverzehrs

Herausgeber:
Bundesinstitut für Risikobewertung
Max-Dohrn-Straße 8–10
10589 Berlin



Fotos: S. 6, 10, Titel: Shutterstock, S. 4: Thomas Lothar, S. 7, 8: BfR
Gestaltung: Tangram documents GmbH, Rostock
Druck: MKL Druck GmbH & Co. KG, Ostbevern

Stand: September 2016



Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Bundesministers für Ernährung und Landwirtschaft	4
Grußwort des Präsidenten des Bundesinstituts für Risikobewertung	5
Allgemeine Informationen zur KiESEL-Studie	6
Was ist KiESEL?	6
Warum wird KiESEL durchgeführt?	6
Wer führt KiESEL durch?	6
Wer wird zu KiESEL eingeladen?	6
Informationen zum Studienablauf	7
Wo und wie findet die Befragung zu KiESEL statt?	7
Was genau kommt auf Sie und Ihr Kind zu?	7
Ein Dankeschön für´s Mitmachen	10
Was passiert, wenn Sie am vereinbarten Termin verhindert sind?	10
Wie ist KiESEL ethisch abgesichert?	10
Datenschutz	11
Wie werden Ihre Daten gesichert?	11
Was geschieht mit Ihren Angaben?	12
Notizen	13
KiESEL – Auf einen Blick	14

Grußwort des Bundesministers für Ernährung und Landwirtschaft



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

eine ausgewogene Ernährung mit sicheren Lebensmitteln ist das beste Rezept für eine gute Gesundheit. Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

(BMEL) setzt sich mit gezielten Maßnahmen intensiv für eine gesunde Ernährung in jedem Lebensalter ein. Grundlage einer guten Ernährungspolitik sind aktuelle wissenschaftliche Daten über das Ernährungs- und Verzehrverhalten von Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und älteren Bürgern.

Daher führt das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) die „Kinder-Ernährungsstudie zur Erfassung des Lebensmittelverzehr“ durch. In dieser Studie wird der Lebensmittelverzehr von Kindern im Alter von sechs Monaten bis einschließlich fünf Jahren repräsentativ für Deutsch-

land erfasst. Vor zwölf Jahren wurde eine solche Befragung schon einmal durchgeführt. Diese Daten müssen nun aktualisiert werden, um Informationen aus anderen nationalen Verzehrsstudien für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ergänzen zu können.

Die aus der Befragung gewonnenen Informationen werden eine solide Basis für gesundheitspolitische Planungen und ernährungspolitische Maßnahmen für eine gesunde und schmackhafte Ernährung der Kinder bieten. Dafür sind das BMEL und das BfR auf Ihre Unterstützung angewiesen!

Ich wünsche allen Beteiligten viel Erfolg bei der Durchführung der Studie und bedanke mich an dieser Stelle für Ihr Interesse und die aktive Mitarbeit sehr herzlich.

Ihr
Christian Schmidt MdB
Bundesminister für Ernährung
und Landwirtschaft

Grußwort des Präsidenten des Bundesinstituts für Risikobewertung



Liebe Eltern, liebe Mutter, lieber Vater,

für mich als Präsident des Bundesinstituts für Risikobewertung ist es nicht nur der gesetzliche Auftrag, sondern ein persönliches Anliegen, die Gesund-

heit der Bevölkerung und insbesondere das Wohlbefinden der Kinder als unsere kleinsten Verbraucher zu schützen. Dazu gehört auch die Sicherheit der Lebensmittel. Unabhängig davon, ob Kinder diese sehr gern und regelmäßig oder aber auch nur ganz selten essen, vom Verzehr von Lebensmitteln soll kein gesundheitliches Risiko ausgehen.

Um die Qualität von Lebensmitteln zu gewährleisten und weiter zu verbessern, benötigen wir aktuelle Informationen, welche Lebensmittel von Kindern verzehrt werden. Daher führen wir eine deutschlandweite Studie durch, bei der der Lebensmittelverzehr von Kindern im Alter von sechs Monaten bis einschließlich fünf Jahren erfasst werden soll.

Diese Informationen nutzen wir in unserer täglichen Arbeit für die Risikobewertung von Lebensmitteln und die unabhängige wissenschaftliche

Beratung der Bundesregierung. Die aktuelle Studie soll uns in die Lage versetzen, unsere Bewertungen auf dem aktuellen Ernährungsverhalten von Kindern aufzubauen. Über die Jahre sind bereits vielfältige Verbesserungen im Bereich der Lebensmittelsicherheit auch durch die wissenschaftliche Arbeit des BfR angeregt und durch die zuständigen Behörden in Bund und Ländern umgesetzt worden. Mit einer Teilnahme an der Studie leisten Sie einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag zur stetigen Verbesserung des Verbraucherschutzes, was auch unseren Kindern zugutekommt.

Ich lade Sie und Ihr Kind daher recht herzlich ein, an unserer Studie teilzunehmen und unsere Arbeit aktiv zu unterstützen. Ihre Teilnahme ist natürlich freiwillig, und Sie erhalten eine kleine Aufwandsentschädigung von uns.

Alle wichtigen Informationen zum Inhalt und Ablauf der Kinder-Ernährungsstudie haben wir für Sie auf den folgenden Seiten zusammengestellt.

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

Professor Dr. Dr. Andreas Hensel
Präsident des Bundesinstituts für
Risikobewertung

Allgemeine Informationen zur KiESEL-Studie

Was ist KiESEL?

KiESEL (Kinder-Ernährungsstudie zur Erfassung des Lebensmittelverzehr) ist eine Studie, bei der deutschlandweit der Lebensmittelverzehr von Säuglingen, Kleinkindern und Kindern im Alter von sechs Monaten bis einschließlich fünf Jahren untersucht wird.

Bei KiESEL handelt es sich um eine Modulstudie, die das BfR ergänzend zur Welle 2 der „Studie zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland“ („KiGGS Welle 2“) durchführt. Die Befragungen und Untersuchungen werden vom KiESEL-Studienteam in den Jahren 2014 bis 2017 durchgeführt. Die Auswertungsphase der KiESEL-Studie endet voraussichtlich 2018.

Warum wird KiESEL durchgeführt?

Mit KiESEL soll die Sicherheit von Lebensmitteln weiter verbessert werden! Dafür werden aktuelle Informationen darüber benötigt, was und wie viel gegessen wird. Mithilfe der Studienergebnisse werden Bewertungen von z.B. Zusatzstoffen in Lebensmitteln vorgenommen. Wichtig ist es daher, die gegessene Menge aller Lebensmittel vollständig zu erfassen. Nur so kann die zugelassene Menge an Zusatzstoffen z.B. bei Süßigkeiten sinnvoll begrenzt werden.

Wer führt KiESEL durch?

Die KiESEL-Studie wird vom Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) in Kooperation mit dem Robert Koch-Institut (RKI) durchgeführt. Das BfR ist eine wissenschaftliche Einrichtung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL). Es berät die Bundesregierung und die Bundesländer zu Fragen der Lebens- und Futtermittelsicherheit sowie der Sicherheit von Chemikalien und Produkten. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen.

Wer wird zu KiESEL eingeladen?

Eine Gruppe aller KiGGS-Teilnehmenden im Alter von sechs Monaten bis einschließlich fünf Jahren wird per Zufall ausgewählt und eingeladen, an der KiESEL-Studie teilzunehmen.



Was essen Kinder und wie viel? Welche Inhaltsstoffe nehmen sie über die Lebensmittel auf? Antworten auf diese und weitere Fragen will die KiESEL-Studie geben.

Informationen zum Studienablauf

Wo und wie findet die Befragung zu KiESEL statt? Was genau kommt auf Sie und Ihr Kind zu?

Die Mitarbeiterinnen des KiESEL-Studienteams werden Sie zum Lebensmittelverzehr Ihres Kindes befragen, dessen Körpergröße und Körpergewicht messen und Ihnen erklären, wie der Lebensmittelverzehr mithilfe des Ernährungstagebuchs erfasst wird. Dafür bitten wir Sie herzlich, zu einem persönlichen Termin bei Ihnen zu Hause vorbeikommen zu dürfen. Ganz wichtig ist, dass Ihr Kind an diesem Termin dabei ist. Falls ein Besuch bei Ihnen zu Hause nicht möglich sein sollte, führen wir die Befragung und die Untersuchungen vor Ort auch im Studienauto durch. Der Besuch wird etwa eine Stunde dauern.

► Befragung

Die Befragung wird vom KiESEL-Studienteam des BfR durchgeführt, das dafür geschult wurde. Die Mitarbeiterinnen werden allgemeine Fragen zu Ihrem Kind und seinem Ernährungsverhalten stellen, beispielsweise zu besonderen Ernährungsweisen und zu selten verzehrten Lebensmitteln.

► Untersuchung

Im Anschluss an die Befragung werden das Körpergewicht und die Körpergröße Ihres Kindes gemessen. Die Waage und das Längenmessgerät bringt das KiESEL-Studienteam selbstverständlich mit.

► Ernährungstagebuch

Sie erhalten von uns zwei Ernährungstagebücher. Das eine Ernährungstagebuch füllen Sie für Ihr Kind aus. Falls Ihr Kind z. B. tagsüber woanders betreut wird, erhält die Betreuungseinrichtung Ihres Kindes von Ihnen ein vereinfachtes Ernährungstagebuch



Neben Fragen zum Ernährungsverhalten werden Körpergröße und Gewicht Ihres Kindes in der KiESEL-Studie erfasst.

zum Ausfüllen. Wir bitten Sie und die Betreuungseinrichtung, die Ernährungstagebücher für drei aufeinanderfolgende Tage und für einen weiteren Tag für Ihr Kind zu führen. Das wiederholte Ausfüllen ist für uns wichtig, um die Änderungen des Verzehrs an einzelnen Tagen und nach einigem zeitlichen Abstand berücksichtigen zu können.

Wir bitten Sie, die Lebensmittel zu wiegen und einzutragen, was und wie viel Ihr Kind an den einzelnen Tagen isst und trinkt. Zur Unterstützung erhalten Sie eine elektronische Küchenwaage. Die Mitarbeiterinnen des KiESEL-Studienteams geben Ihnen eine Einführung in die Benutzung der Waage und erklären, wie das Ernährungstagebuch ausgefüllt wird.



Für die KIESEL-Studie ist Ihre Mitarbeit gefragt: Sie erhalten ein Ernährungstagebuch, in das Sie die gegessenen Lebensmittelmengen Ihres Kindes eintragen. Für die Betreuungseinrichtung gibt es ein weiteres Ernährungstagebuch.

Am vereinbarten Tag, kurz nach unserem Hausbesuch, beginnen Sie mit dem Ausfüllen des Ernährungstagebuchs für Ihr Kind. Auch die Lebensmittel, die Ihr Kind unterwegs isst und trinkt, können Sie einfach darin notieren. Falls Sie unterwegs die Lebensmittel nicht wiegen können, haben Sie die Möglichkeit, mithilfe des Fotobuchs die gegessene Portionsmenge zu schätzen.

Beispiel: Ernährungsprotokoll Frühstück

- ▶ 25 g Rosinenbrötchen, gebacken
- ▶ 5 g Butter, Milfina Deutsche Markenbutter
- ▶ 150 ml Milbona Haltbare Vollmilch, 3,5% Fett

Für die Zeit, in der Ihr Kind den Kindergarten, die Schule oder eine andere Tagesbetreuung außer Haus besucht, erhalten Sie ein separates und vereinfachtes Ernährungstagebuch. Bitte geben Sie dieses der betreuenden Bezugsperson, wie zum Beispiel der Erzieherin bzw. dem Erzieher oder der Lehrerin bzw. dem Lehrer. Zur Einschätzung der gegessenen Menge des Kindes erhält die Betreuungsperson ein Fotobuch mit Portionsgrößen, so dass die betreuende Person die Lebensmittel nicht abwiegen muss.

Wenn das erste Ernährungstagebuch nach drei Tagen ausgefüllt ist, bitten wir Sie, es zeitnah mit der Post an uns zu senden. Dafür erhalten Sie einen frankierten Rückumschlag.

Nach einem Monat bis maximal vier Monaten senden wir Ihnen erneut ein Ernährungstagebuch zu, das Sie nur für einen Tag führen werden. Wir kontaktieren Sie vorab, für welchen Tag Sie das Ernährungstagebuch führen sollen. Bitte senden Sie das zweite ausgefüllte Ernährungstagebuch ebenfalls zeitnah per Post in dem von uns frankierten Rückumschlag an das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) zurück.

Ihre protokollierten Lebensmittel werden von uns jeweils nach dem dreitägigen und nach dem eintägigen Ernährungstagebuch in eine Datenbank eingegeben. Falls wir etwas nicht lesen können oder Rückfragen haben, rufen wir Sie kurz an, um diese Fragen direkt mit Ihnen zu klären.

Wenn es doch mal kompliziert ist, können Sie uns jederzeit über das kostenfreie Servicetelefon oder per E-Mail kontaktieren. Wir helfen Ihnen gern.

Wir melden uns bei Ihnen!

Einladungsschreiben
Terminabsprachen



Was muss ich wann beitragen?

Besuch der Interviewerin

1. Erklärungen und Einwilligung zur Studie
2. Interview zum Lebensmittelverzehr Ihres Kindes
3. Messen der Körpergröße und des Gewichtes Ihres Kindes
4. Erklärungen zu den Ernährungstagebüchern, dem Fotobuch und der Küchenwaage
5. Zeit für Rückfragen

Start am vereinbarten Tag kurz nach dem Besuch

1. Ernährungstagebuch
3 Tage ausfüllen


zurück ans BfR

ggfs. telefonische Rückfragen


2. Ernährungstagebuch
1 Tag


1-4 Monate nach Ausfüllen des ersten Ernährungstagebuchs

2. Ernährungstagebuch
1 Tag ausfüllen


zurück ans BfR

ggfs. telefonische Rückfragen


Dankeschön

Abbildung: Ablaufschema von KiESEL

Ein Dankeschön für's Mitmachen

Für Ihre Teilnahme erhalten Sie eine finanzielle Aufwandsentschädigung von 15 Euro und für Ihr Kind bringen wir am Interviewtag eine kleine Überraschung zum Spielen mit. Zum Abschluss der Studie erhalten Sie eine Broschüre zur Kinderernährung. Unter den teilnehmenden Betreuungseinrichtungen wird zudem eine Verlosung durchgeführt.

Was passiert, wenn Sie am vereinbarten Termin verhindert sind?

Wenn Sie den vereinbarten Termin nicht wahrnehmen können, bitten wir Sie, uns (auch kurzfristig) zu informieren. Wir werden dann einen neuen Termin mit Ihnen vereinbaren, der Ihnen besser passt.

Wie ist KIESEL ethisch abgesichert?

Die zuständige Ethikkommission der Ärztekammer Berlin wurde über das Studienkonzept informiert und hat die Durchführung der Studie befürwortet.



Besucht Ihr Kind eine Betreuungseinrichtung? Dann geben Sie dem Personal dort das vereinfachte Ernährungsprotokoll, das Sie vom Studien-Team erhalten. Es dient dazu, die verzehrten Speisen Ihres Kindes vor Ort zu protokollieren.

Datenschutz

Wie werden Ihre Daten gesichert?

Das Bundesinstitut für Risikobewertung ist verpflichtet, sich an die Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes zu halten. Die Studie wird von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des BfR unter strenger Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes durchgeführt, und alle erhobenen Daten werden streng vertraulich behandelt.

Das Studienkonzept wurde der zuständigen Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit vorgelegt, alle ihre Hinweise wurden berücksichtigt. Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit hat keine Bedenken gegen die Durchführung der Studie. Weiterhin wurden auch die Landesbeauftragten für den Datenschutz über die Studie informiert.

Sämtliche Untersuchungs- und Befragungsdaten der KiESEL-Studie werden mit den Erhebungsdaten der KiGGS Welle 2 zusammengeführt und in pseudonymisierter Form gespeichert und ausgewertet. Das heißt, dass Ihre Kontaktdaten und die Ihres Kindes (Name, Anschrift, Telefonnummer) von den Untersuchungs- und Befragungsdaten getrennt werden und lediglich über eine Teilnehmernummer zusammengeführt werden können. Ihre Kontaktdaten werden stets getrennt von den Befragungs- und Untersuchungsdaten aufbewahrt. **Aus der Auswertung kann niemand erkennen, von welcher Person die Angaben stammen.**

Zugang zur Adressdatei haben nur ein Mitarbeiter des Robert Koch-Instituts, der mit dem Datenschutz der Adressdatei beauftragt ist, sowie zwei Mitarbeiter des Bundesinstituts für Risikobewertung. Nur Mitarbeiter der KiESEL-Studie haben Zugang zu den pseudonymisierten Untersuchungs- und Befragungsdaten. Die Daten sind vor fremdem Zugriff geschützt. Eine Weitergabe Ihrer Daten und der Daten Ihres Kindes an kommerzielle Nutzer erfolgt nicht.

Sie haben jederzeit das Recht, alle gespeicherten Informationen von Ihnen und Ihrem Kind einzusehen. Weiterhin können Sie Ihre Einwilligung in die Speicherung der Daten jederzeit widerrufen und die Löschung bestimmter oder aller Daten verlangen. Die Adressdaten werden unwiderruflich gelöscht, sobald sie für die Durchführung der Ernährungsstudie im Rahmen dieser Untersuchung nicht mehr benötigt werden (spätestens drei Monate nach Abschluss der Datenprüfung). Nach Anonymisierung der Daten ist eine Rückverfolgbarkeit der individuellen Datensätze nicht mehr möglich.

Ihre Einwilligung in die Speicherung der Daten können Sie jederzeit widerrufen sowie die Löschung bestimmter oder aller Daten verlangen. Nachdem Ihre Kontaktdaten gelöscht sind, ist eine Löschung Ihrer anonymisierten Erhebungsdaten nicht mehr möglich. Weder Ihrem Kind noch Ihnen entstehen dadurch Nachteile oder Kosten.



Was geschieht mit Ihren Angaben?

Die Antworten, die Sie in das Ernährungstagebuch und in den Fragebogen eintragen, sehen beispielsweise so aus:

Hat Ihr Kind in den letzten 12 Monaten Kamillentee getrunken?

ja nein

Die Antworten werden in eine Datenbank eingetragen, zusammengefasst und in Tabellenform dargestellt, wie das folgende Beispiel in vereinfachter Form zeigt:

Kamillenteeverzehr	Jungen	Mädchen	Gesamt
Ja	4,3 %	3 %	3,7 %
Nein	95,7 %	97 %	96,3 %
Gesamt	100 %	100 %	100 %

Weitere wissenschaftliche Auswertungen erfolgen anhand der erstellten Datenbank.

Der Datenschutzbeauftragte des BfR berät und unterstützt die Studienleitung von KiESEL in Fragen des Datenschutzes (Kontakt: dsb@bfr.bund.de).

Wenn Sie noch Fragen haben, können Sie uns gern montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr anrufen. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Vielen herzlichen Dank!



Notizen

A series of horizontal dotted lines for taking notes.

KiESEL – Auf einen Blick

- ▶ KiESEL ist eine „Kinder-Ernährungsstudie zur Erfassung des Lebensmittelverzehrs“. Die KiESEL-Studie wird ergänzend zur Welle 2 der „Studie zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland“ („KiGGS Welle 2“) als Modulstudie in Kooperation mit dem Robert Koch-Institut (RKI) durchgeführt.
- ▶ Mithilfe von KiESEL soll die Sicherheit von Lebensmitteln weiter verbessert werden.
- ▶ Wir befragen Mütter und Väter zum Lebensmittelverzehr ihres Kindes. Weiterhin untersuchen wir das Körpergewicht und die Körpergröße des Kindes. Die Eltern bzw. die Betreuungsperson führen das Ernährungstagebuch ihres Kindes über 3 Tage plus 1 Tag.
- ▶ Die Teilnahme ist freiwillig und kostenlos.
- ▶ Alle Daten werden vertraulich und nach den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes behandelt.

Wissenschaftliche Studienleitung:

Dr. Oliver Lindtner, Fachgruppenleiter „Expositionsschätzung und -standardisierung“, BfR

Dipl. oec. troph. Nicole Nowak (MPH), Fachgruppe „Expositionsabschätzung und -standardisierung“, BfR

Prof. Dr. Matthias Greiner, Leiter Abteilung „Exposition“, BfR

Ansprechpartner

KiESEL-Studienteam

Bundesinstitut für Risikobewertung
Postfach 12 69 42
10609 Berlin

Service-Telefon: 0800 7240579 (Mo–Fr, 9–16 Uhr, gebührenfrei)

E-Mail: kiesel-studie@bfr.bund.de

Website: www.kiesel-studie.de

Allgemeine Informationen zum BfR im Internet unter:
www.bfr.bund.de

Allgemeine Informationen zu KiGGS im Internet unter:
www.kiggs-studie.de



In Kooperation mit:

